



Seit einigen Monaten besuchen asylsuchende Teenager und Jugendliche aus Syrien den Jugendkreis. Die Sprachbarriere konnte beim Singen und Spielen leicht überwunden werden. Problematischer war es wenn es um das Gespräch rund um die Bibel ging. Eine arabisch-deutsche Bibel half zwar, um sich buchstäblich mit Händen und Füßen über die Bibel unterhalten zu können, aber dann....

Dann bekamen wir Kontakt zu einem ebenfalls aus Syrien stammenden jungen Christen, der gut französisch und englisch spricht - vor allem aber auch arabisch. Seit einigen Wochen kommt er nun auch in den Jugendkreis kommt und auf arabisch aus der Bibel erzählt. Eigentlich ist das sowas wie ein Pfingstwunder 2015: Nur dass wir nicht in Sprachen sprechen, sondern die Sprachen personal zu uns kommen.